

CMD UND DIE URSACHEN

Von Zahnfehlern, Stress und anderen Störungen im sensiblen System.

CMD – hinter diesen drei Buchstaben steht der Begriff **Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion**. Gemeint sind Störungen im Kausystem, auf die der Körper schmerzhafte Reaktionen zeigt. Aktuell ist etwa einer von 15 Menschen in Deutschland behandlungsbedürftig.

Unser Kausystem muss man sich als eine präzise aufeinander abgestimmte Einheit zwischen Schädel (Cranium) und Unterkiefer (Mandibula) vorstellen, die über sensible Ausgleichsmechanismen verfügt. Bereits kleine Veränderungen im Mikrobereich stören dieses Zusammenspiel und können chronische Fehlbelastungen von Muskeln, Zähnen und Kiefergelenken erzeugen.

Die Ursachen für eine Fehlregulation sind vielschichtig. Zahn- und Kieferfehlstellungen, eine veränderte Bisslage durch gekippte Zähne oder zu hohe Füllungen zählen dazu, um nur einige Beispiele zu nennen.

Falsch konstruierter Zahnersatz kann erhebliche Auswirkungen auf das gesamte körperliche Wohlbefinden haben. Aber auch der mentale Bereich spielt eine große Rolle, weil häufig psychischer Druck die muskuläre Überaktivität im Unterkiefer auslöst. Nächtliches Knirschen in Kombination mit psychischen Belastungen wie Stress beansprucht das Kiefergelenk übermäßig und schädigt es langfristig. Das Pressen und Knirschen der Zähne im Schlaf belastet auch die umliegenden Muskelpaare. In sehr schmerzhafter Ausprägung ist es dem Patienten kaum mehr möglich, den Mund uneingeschränkt zu öffnen.

Weitere Krankheitszeichen können Knackgeräusche im Kiefergelenk und das Reiben der Gelenke aufeinander sein. Hinter CMD kann aber auch ein Schleudertrauma oder eine Verletzung der Halswirbelsäule stecken.



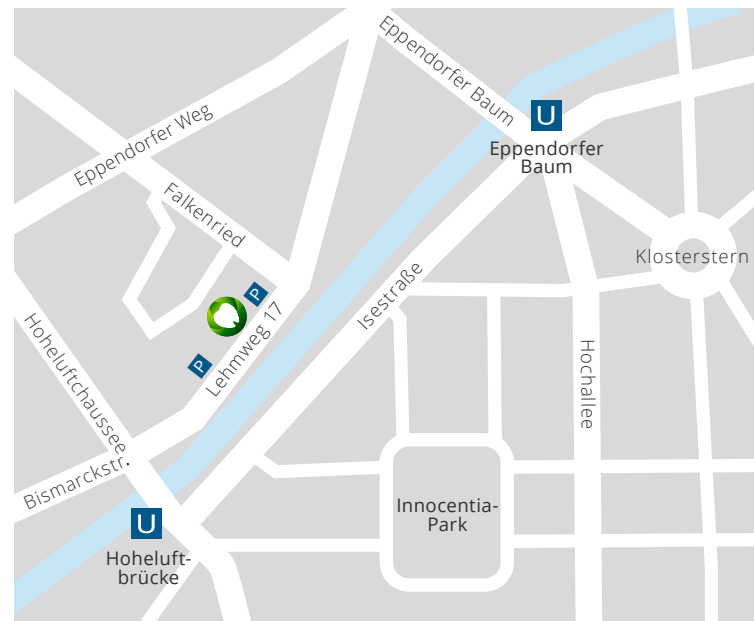
ZAHNÄRZTE
FALKENRIED

DR. DIERK REMBERG
THORSTEN KURTZ
MORITZ SCHÖN
MATS JESSEN
DR. JÜRGEN LUDOLPH (ANGEST. ZA)

SPRECHSTUNDEN NACH VEREINBARUNG
MONTAG BIS FREITAG VON 7.30 – 19.00 UHR

ADRESSE
LEHMWEG 17
D-20251 HAMBURG

☎ 040. 42 10 10 - 0
☎ 040. 42 10 10 - 42
✉ info@zahnaerztfalkenried.de
🌐 www.zahnaerztfalkenried.de



GESUND von Kopf bis Fuss

Wie man Cranio-Mandibulären-Dysfunktionen entgegen wirken kann.



ZAHNÄRZTE
FALKENRIED

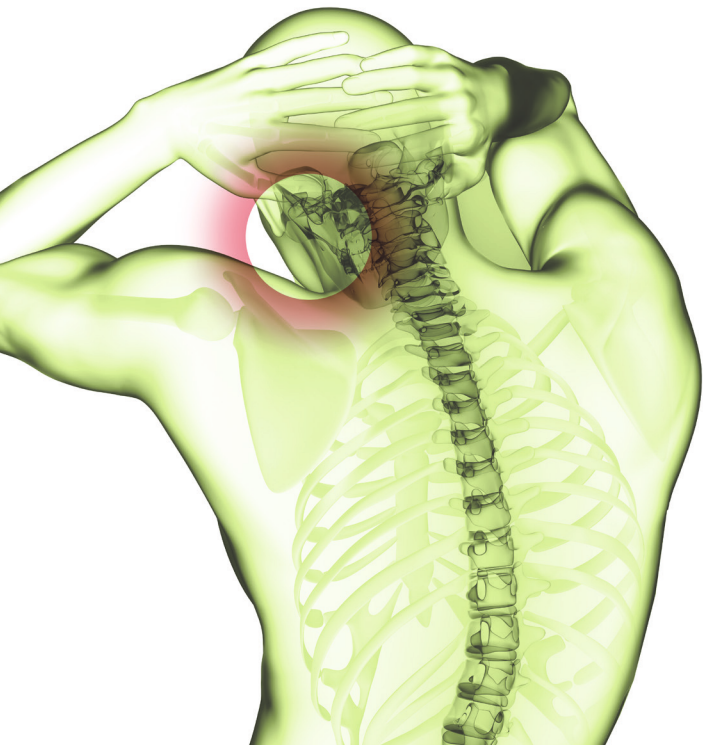
BEHANDLUNG VON CMD

Ein ganzheitlicher Ansatz und unser Experten-Netzwerk liefern Klarheit.

Viele Patienten mit ausgeprägten Beschwerdesymptomen haben eine jahrelange Ärzte-Odyssee ohne erkennbare Ursache hinter sich. Ob für die Schmerzen CMD zugrunde liegt, sollte von einem Zahnarzt untersucht werden. Für diese individuelle Beratung nehmen wir uns viel Zeit. Denn nur mit professioneller Unterstützung und einer ganzheitlichen Behandlung ist eine Heilung möglich.

CDM-Beschwerden liegen nicht nur funktionale Störungen des Kausystems, sondern auch psychische Belastungen wie z. B. Alltagsstress zugrunde. Das Resultat sind körperliche Probleme. Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele nutzen wir besonders für unsere Betrachtungsweise in unserer zahnärztlichen Tätigkeit.

Die Diagnose wird durch eine gezielte und sorgfältige Untersuchung erarbeitet: durch das Abtasten von Muskeln, Sehnen und Bändern im Kauorgan und einer



Abklärung der Bissituation. Auch die Kieferbeweglichkeit wird gemessen. Zusätzliche Belastungsprüfungen ermitteln den Zustand der Muskulatur und der Kiefergelenke.

Lassen Sie unserem Netzwerk aus Spezialisten und Co-Therapeuten bei der Behandlung Ihrer CMD beraten. In Teamarbeit wird, gemeinsam mit Physiotherapeuten, Osteopathen, Heilpraktikern, Orthopäden, sowie bei Bedarf auch Psychologen, Schmerztherapeuten und HNO-Ärzten, die geeignete Therapie für Sie erarbeitet und umgesetzt. Ziel der Therapie ist ein harmonischer Biss im Einklang mit Muskulatur, Kiefergelenk und dem gesamten Halteapparat.

In einfachen Fällen schützen »Knirscherschienen« vor nächtlichem Zahnabrieb. Sie sorgen für eine Entlastung der Kaumuskulatur und entspannen die Kiefergelenke.

Einen falschen Biss können wir durch Einschleiftherapie, geklebte Aufbauten, qualitativ hochwertigen Zahnersatz oder Kieferorthopädie ausgleichen.

AUSWIRKUNGEN VON CMD

Verblüffende Erkenntnisse über Rückenschmerzen, Verspannungen und Schwindelattacken.

Der betroffene Patient leidet unter Schmerzen und einer Beeinträchtigung seiner Lebensqualität. Wer vermutet schon, dass beispielsweise Schmerzen im Bewegungsapparat nicht nur mit einer verspannten Sitzhaltung, sondern auch mit dem Kauapparat zu tun haben können?

Das komplexe System unseres Kiefergelenkes ist durch Nerven und Muskeln mit Kopf und Schultern verbunden. So können Migräne, Kopf- und Ohrenscherzen entstehen, aber auch verspannte Schultern, Rückenschmerzen und sogar Tinnitus.

Weitere gesundheitliche Probleme bei CMD-Patienten sind Schwindelattacken und unklare Gesichtsschmerzen.

